

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 75 (1977)

**Heft:** 3: Raumplanung in der Schweiz

**Buchbesprechung:** Fachliteratur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ren, da 13 % des Rebgeändes Bauzonen zugeteilt seien, so dürften die Vorwürfe in der Regel den Gemeinden gelten. Die Planer sind dann die Sündenböcke, die man herausstellt. Ist ein solches Vorgehen fair? Es gibt wenigstens den beauftragten Planern die Legitimation, noch deutlicher als bisher gegen die Sonderinteressen anzutreten, auch wenn sie noch so schön verbrämt vortragen werden. Aber letztlich entscheidet jede Gemeinde im Rahmen, der ihr verfassungsmässig zusteht, selber über den weiteren Weg, den sie beschreiten will – sicher am besten in Zusammenarbeit mit «bösen» Planern.

VLP

#### Fachliteratur

### Das Amtliche Vermessungswesen der Schweiz Rückblick, Umschau und Ausblick

Einführungsvorlesung von Prof. Dr. Herbert J. Matthias. Mitteilungen Nr. 19 des Institutes für Geodäsie und Photogrammetrie an der ETH Zürich

Das rund 60 Seiten umfassende Heft ist in drei Teile gegliedert. Teil I orientiert über die Lehrverpflichtungen des Verfassers im Bereich Amtliche Vermessung und Ingenieurvermessung sowie über den Beruf des Kultur- und Vermessungsingenieurs. Teil II gibt einen Rückblick: «Das Schweizerische Vermessungswesen im 19. Jahrhundert», «Der Umschwung zu Beginn des 19. Jahrhunderts», «Entscheidende Entwicklungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts» heissen die Titel. Hier werden Grundlagen für den wichtigsten Teil III dargestellt.

Dieser wird eingeleitet mit einer Übersicht über die rechtlichen Grundlagen und mit Vorschlägen für ein neues Bundesgesetz über das amtliche Vermessungswesen. Auch der Abschnitt über «Art und Inhalt der Werke» enthält Reformvorschläge. Der kritische Bericht über die Realisierung der Werke leitet über zur «Organisation des Vermessungswesens» und zur Rolle der Amtsstellen und der freierwerbenden Ingenieurgeometer. Weitere Kapitel über «Ausbildung, Personal und Kapazität», «Entwicklung der Technik» und «Finanzierung» enthalten viele interessante Darstellungen.

Worum es dem Autor geht, sagt er im Schlusskapitel folgendermassen:

«Im I. Teil ging es darum, zu informieren, während dem II. Teil der Wunsch zugrunde lag, zu unterhalten. Der III. Teil endlich hatte zum Ziel, den Hörer aufzurütteln und davon zu überzeugen, dass es dringend ist, im Amtlichen Vermessungswesen Grundlegendes zu reformieren und Wegweisendes zu erarbeiten.»

An der eindrücklichen Arbeit bestechen nicht nur die Systematik und die Vollständigkeit, auch die graphische Präsentation mit vielen farbigen Diagrammen, Porträts, Kartenausschnitten und Tabellen machen die Lektüre tatsächlich unterhaltend. «Den Worten müssen Taten folgen», heisst es zum Schluss. Für solche Taten bildet dieses Heft eine hervorragende Grundlage.

Das Heft kann, solange Vorrat, beim *Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich*, zum Preis von Fr. 25.– bezogen werden.

R. Conzett

#### Stellen im Ausland

### Stipendien für Finnland

Anmeldeschluss: 16. März 1977

### Stipendien für Polen

Anmeldeschluss: 14. April 1977

### Forschungsstipendien der Alexander von Humboldt-Stiftung

Auskünfte und Bewerbungsformulare für alle Stipendien bei: Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Sophienstrasse 2, 8032 Zürich

### Austauschstipendien Universität Laval, Quebec; Technische Hochschule Warschau

Bewerbungsunterlagen bei: Austauschdienst (Büro D 58.1) ETH Zürich.

Anmeldeschluss: 15. April 1977

Schweizerische Zeitschrift

### «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik»

Sind Ihre älteren Jahrgänge vollständig? Solange Vorrat können wir Ihnen diese zu stark ermässigten Preisen ergänzen.

Anfragen an: Redaktion der Zeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik», Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH Hönggerberg, 8093 Zürich.

### KARTAMETER

Kartiergerät für Tachymeter-Aufnahmen und Polarkoordinaten. Ideal zur Anfertigung von **Gelände-, Lage- und Höhenplänen** auf Karton und transparente Zeichenträger.

**NEU!** Teilkreis mit transversaler Skala zur Richtungseinstellung bis 0,01 g in 50 und 70 cm Durchmesser.

**Schwenklineale** aus Plexiglas mit verschiedenen Massstäben in 25, 35 und 50 cm Länge. **Etui** für Pol-, Schwenklineal und Ersatznadeln. Fordern Sie ausführlichen Prospekt an!

Herstellung und Vertrieb: **M. DOMKE**  
D-4130 Moers 3, Postillionstrasse 17  
Telefon (0 28 41) 4 21 61